

**Aargauer und Schweizer  
Medienschaffende**

Jüdischer Kulturweg  
Endingen-Lengnau



AARGAUER HEIMATSCHUTZ

Geschäftsstelle  
Kapuzinergasse 18  
Postfach 358  
4310 Rheinfelden

T 061 831 70 05  
F 061 831 70 09

[www.heimatschutz-ag.ch](http://www.heimatschutz-ag.ch)  
[info@heimatschutz-ag.ch](mailto:info@heimatschutz-ag.ch)



Brugg, im Juni 2009

**Pressemitteilung: Aargauer Heimatschutzpreis 2009 / Wasserenergie im Kanton Aargau**

Der Aargauer Heimatschutz hat entschieden, den diesjährigen Preis der «**Interessengemeinschaft Pro Steg**», **Rheinfelden** zu verleihen.

Der Aargauer Heimatschutzpreis ist eine im Jahre 1985 von der Aargauischen Vereinigung für Heimatschutz (Aargauer Heimatschutz) geschaffene und von der Neuen Aargauer Bank AG unterstützte kulturelle Institution zur Förderung des Heimatschutzgedankens und der Heimatpflege im Kanton Aargau. Der Preis ist dotiert mit 10'000 Franken, und die Auszeichnung erfolgt mit einer Urkunde.

Als Rahmenthema des Heimatschutzpreises 2009 haben wir die Wasserenergie im Kanton Aargau gewählt. Die Bürgerinitiative «IG Pro Steg» setzt sich für ein Abbruchmoratorium des bedeutenden alten Wasserkraftwerks und dessen Steg ein, das eine Neubeurteilung für den Erhalt eines potentiellen Industrie-Weltkulturerbes ermöglichen würde. Der Eisensteg, der zum alten Maschinenhaus gehört, ist ein beliebter Übergang beider Rheinfelden. Die Bewahrung des alten Kraftwerkes hat keinen direkten Einfluss auf die Inbetriebnahme des sich im Bau befindenden, neuen Kraftwerks. Auch die ökologischen Fragen könnten mit der Erhaltung der Altbauten gut gelöst werden.

Das in seiner Einzigartigkeit noch allein so erhaltene alte Kraftwerk Rheinfelden produziert seit 1898 Drehstrom. Es ist weltweit der älteste, noch bestehende Industriebau aus der Gründerzeit der Stromerzeugung. Zwei der ursprünglichen, über hundertzehn Jahre alten Turbinen (Nrn. 10 und 13) sind heute noch in Betrieb. Sie gelten als Prototypen des europäischen Elektro-Verbundnetzes.

Mit dieser Auszeichnung will der Aargauer Heimatschutz auf die Arbeit der Mitglieder der «IG Pro Steg» beider Rheinfeldern hinweisen, mit der diese zeigen, wie denkmalschützerische, umweltschützerische und raumplanerische Belange mit den Anforderungen an ein High-Tech-Energie-Werk, das bereits im Bau ist, verbunden werden können.

Die **Jury** setzt sich aus folgenden sechs Personen zusammen:

Claudio Affolter, lic.phil., Kunsthistoriker, Baden

Jürg Bossardt, lic.phil., Kantonale Denkmalpflege, Aarau

Nicoletta Brentano-Motta, lic.phil., Kunsthistorikerin, Brugg (Vorsitz)

Felix Fuchs, dipl. Arch. ETH/SIA, Stadtbaumeister Aarau

Chris Leemann, Werber, Rheinfeldern

Heinz Thommen, Vertreter Neue Aargauer Bank AG, Brugg

Für die Preisverleihung ist **Samstag, 17. Oktober 2009** vorgesehen.

Prof. Dr. Gerhard Neidhöfer wird die Laudatio auf den Preisträger halten

Über Ort und Programm werden wir Sie später informieren.

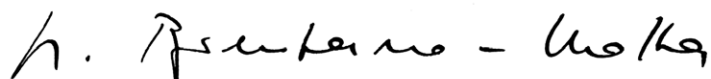
Für weitere Informationen steht die Obfrau gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihr Interesse und Ihre ausführliche Würdigung.

Mit freundlichen Grüssen

JURY AARGAUER HEIMATSCHUTZPREIS

Die Obfrau



Nicoletta Brentano-Motta, lic.phil.

Paradiesstrasse 16, 5200 Brugg

Mobile: 079 316 41 58

Legende: Das Alte Kraftwerk Rheinfeldern mit dem Eisensteg – Industriedenkmal von Weltgeltung

